

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Der Fremdenverkehr in Neuss im Jahre 2008

0. Vorbemerkung

Berichtspflichtig zur Fremdenverkehrsstatistik sind Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten. Diese Betriebe melden ihre Zahlen an das Statistische Landesamt NRW, das auch die Auswertungen durchführt und zusammengefasste Ergebnisse veröffentlicht. Das Landesamt bietet auf seiner Internetseite „www.it.nrw.de“ auch frei zugängliche Daten zum Fremdenverkehr an. Unter „Pressemitteilungen nach Kategorien“ sind dort unter dem Punkt „Gastgewerbe, Tourismus“ aktuelle Informationen zu finden. Die Statistikstelle im Amt für Wirtschaftsförderung hat die Ergebnisse für die Stadt Neuss zusammengestellt und analysiert.

1. Ergebnisse für alle Betriebsarten

Beherbergungskapazität, Ankünfte und Übernachtungen

Am Jahresende 2008 waren 26 Neusser Beherbergungsstätten zur Fremdenverkehrsstatistik berichtspflichtig, von denen 25 geöffnet gewesen waren. Der Bettenbestand umfasste insgesamt 2.905 angebotene Betten. Die Zahl der Ankünfte stieg geringfügig um + 0,2 % auf 195.041. Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich deutlich um + 9,2 % auf 405.677 – ein Rekordergebnis, denn erstmals wurde in Neuss die Grenze von 400.000 Übernachtungen überschritten. Die Ankünfte ausländischer Gäste stiegen um + 9,7 % auf 57.329, deren Übernachtungen erhöhten sich sogar um + 17,2 % auf 130.260. Ursache für diese positive Entwicklung war einerseits ein erstklassiges Messejahr in Düsseldorf (insbes. Interpack, Drupa) und Köln (z.B. Photokina). Außerdem war Neuss im September 2008 offizieller Etappenort der Deutschland-Tour der Radprofis und im Juli Veranstaltungsort des „Magischen Zirkels“, eines Zauberer-Events mit angeschlossener Messe.

2009 ist für Düsseldorf wieder ein normales Messejahr. Es finden keine herausragenden Großmessen statt. Auch unter Berücksichtigung der schwierigen Wirtschaftslage wird es nicht möglich sein, das Fremdenverkehrsergebnis von 2008 zu erreichen.

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 zu 2007 in %
Betriebe am 31.12. insges.	26	26	26	25	25	25	26	+ 4,0
<u>dar.:</u> geöffnete Betriebe	26	26	26	25	24	24	25	+ 4,2
Betten am 31.12. insgesamt	2 829	2 947	2 876	2 860	2 931	3 012	2 924	- 2,9
<u>dar.:</u> angebotene Betten	2 829	2 874	2 866	2 852	2 841	2 913	2 905	- 0,3
Ankünfte insgesamt	186 314	176 746	188 833	186 703	196 169	194 683	195 041	+ 0,2
<u>dar.:</u> aus dem Ausland	44 622	44 299	r 47 003	47 081	47 642	52 275	57 329	+ 9,7
Übernachtungen insges.	366 175	346 003	368 194	365 554	380 517	371 629	405 677	+ 9,2
<u>dar.:</u> der ausländ. Gäste	98 574	92 608	r 105 680	104 275	109 116	111 129	130 260	+ 17,2
Bettenauslastung in %	36,2	33,3	35,4	35,4	36,7	35,8	38,9	X
Aufenthaltsdauer in Tagen	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9	1,9	2,1	X

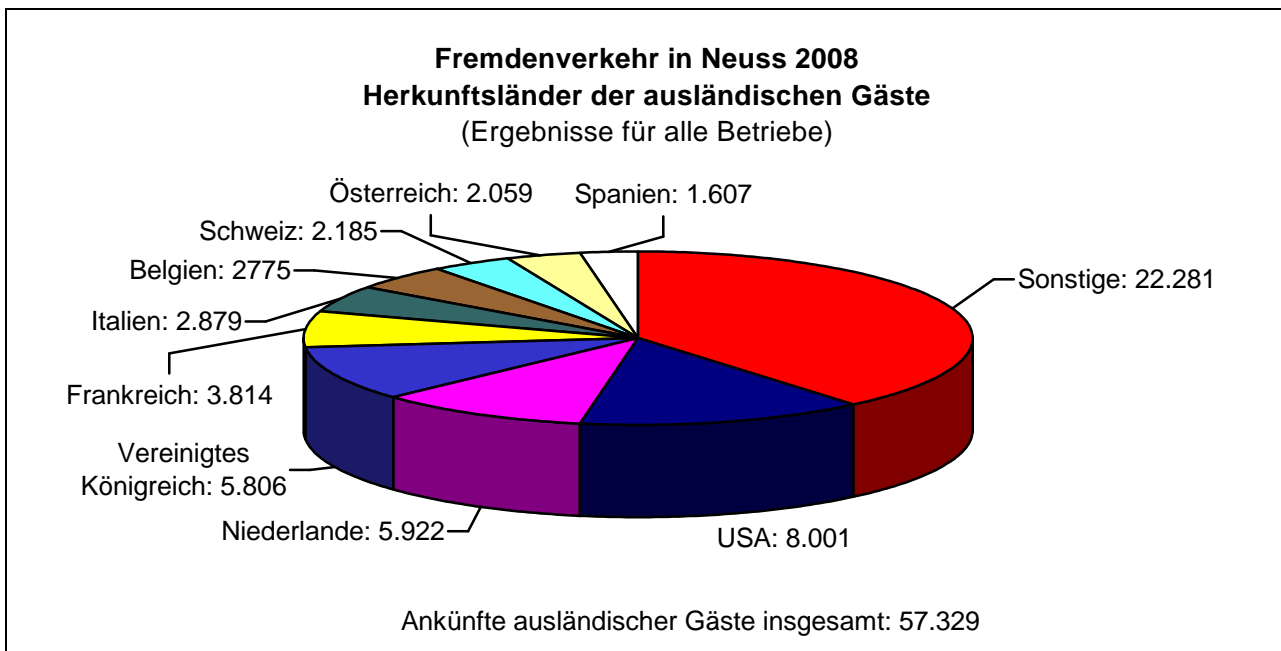
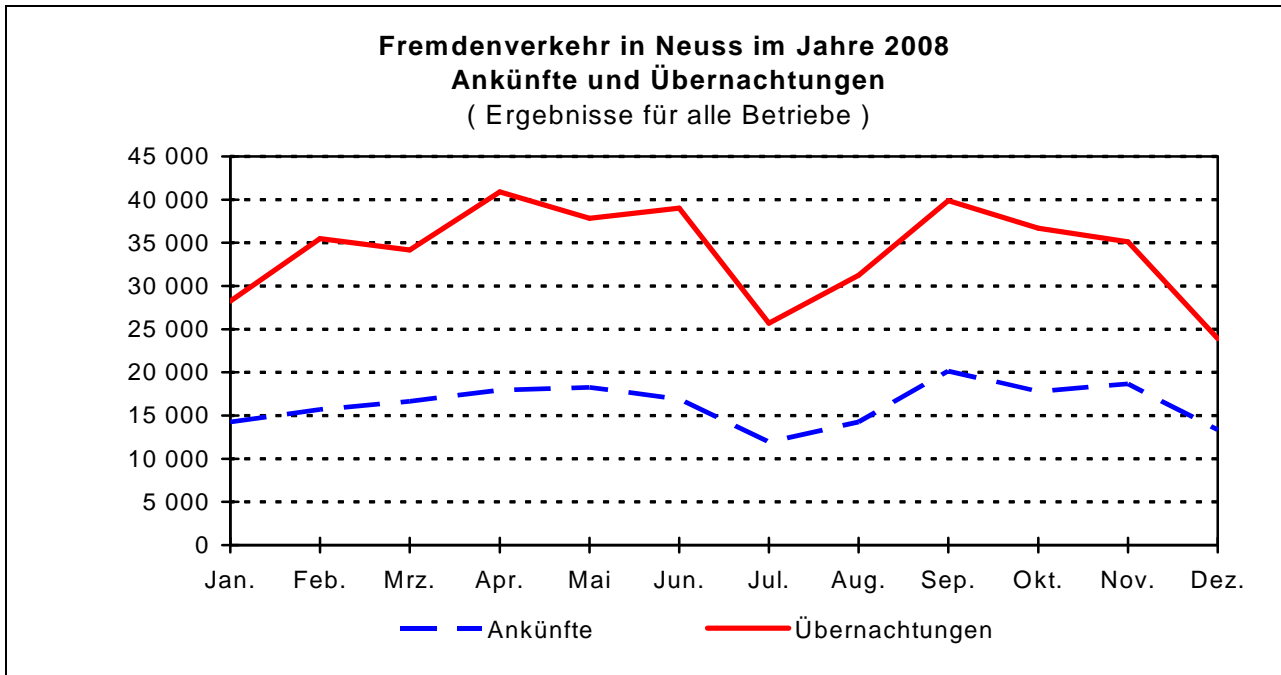
r = berichtigte Zahl (aufgrund eines Zuordnungsfehlers)

Quelle: Information und Technik NRW (IT.NRW) als Statistisches Landesamt

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



Hohe Übernachtungszahlen wurden in den Monaten April, Juni und September des letzten Jahres registriert (s. Grafik). Spitzenreiter war der April mit 40.898 Übernachtungen (insbes. Messen Interpack und Metav in Düsseldorf). Im Juni fand in Düsseldorf die Drupa statt. Diese internationale Leitmesse ließ die Übernachtungen in Neuss auf 39.001 steigen. Die zweithöchste Übernachtungszahl erreichte mit 39.885 jedoch der September (verschiedene Messen in Düsseldorf, Photokina und Zweiradmesse IFMA in Köln, Deutschland-Tour). In diesen Monaten wurden hohe Anteile von ausländischen Gästen bei Ankünften und Übernachtungen verzeichnet. Einer der schwächsten Fremdenverkehrsmonate ist stets der Ferienmonat Juli. In 2008 konnte die Neuss Marketing GmbH mit dem „Magischen Zirkel“ ein internationales Event nach Neuss holen, das den Rückgang der Übernachtungszahlen im Juli abmilderte, sodass immerhin noch 25.691 Übernachtungen verbucht werden konnten.



Ausländische Gäste

137.712 Besucher (- 3,3 %) kamen aus der Bundesrepublik, 57.329 Gäste (+ 9,7 %) aus dem Ausland. Im Gegensatz zu den Vorjahren kamen 2008 die meisten ausländischen Gäste aus den USA. Stark vertreten waren auch die Niederlande, das Vereinigte Königreich und Frankreich, gefolgt von Italien, Belgien, der Schweiz sowie Österreich und Spanien (siehe Grafik). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der ausländischen Gäste betrug 2,3 Tage und lag damit höher als die Aufenthaltsdauer der deutschen Gäste mit 2,0 Tagen. Die höchste Steigerungsrate der genannten Nationen wies die USA auf (+ 37,8 %). Die höchsten Rückgänge bei den Ankünften betrafen übrigens die Schweiz (- 49,6 %).

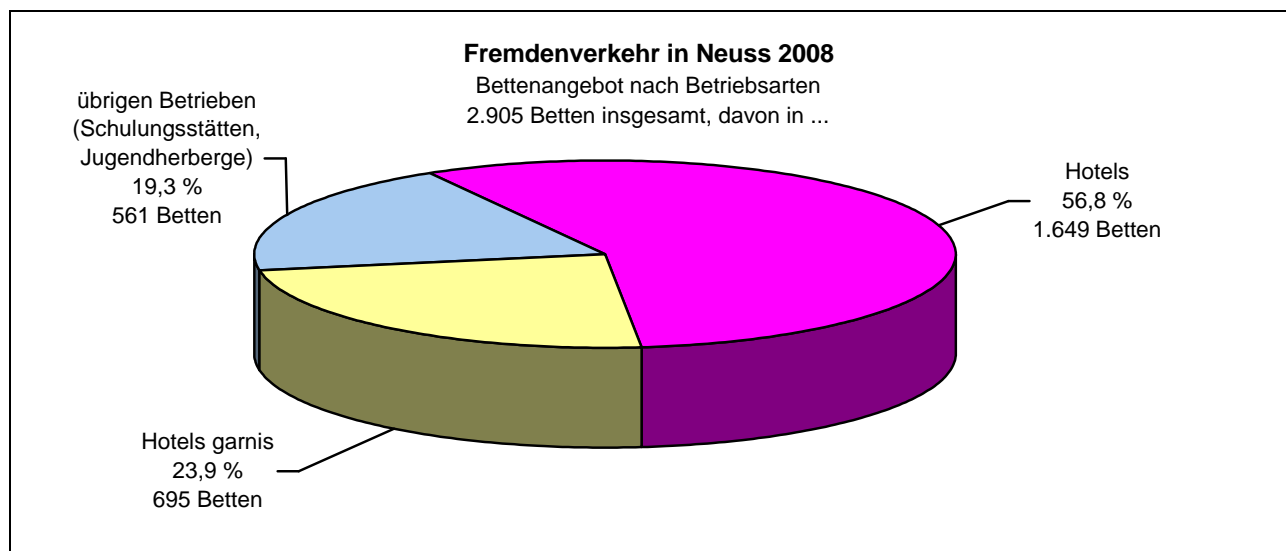
Durchschnittliche Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer

Insgesamt zeigte die Fremdenverkehrsstatistik für 2008 eine Bettenauslastung von 38,9 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,1 Tage.

2. Ergebnisse nach Betriebsarten

Hotels

10 Hotels mit 1.649 angebotenen Betten gingen in die Erhebung ein. Die Zahl der Ankünfte in Hotels sank in 2008 um - 4,1 % auf 107.209, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich dagegen um + 4,6 % auf 208.732. Die Ankünfte ausländischer Gäste in Hotels stiegen um + 3,7 %, die Übernachtungen ausländischer Gäste stiegen stärker um + 8,2 %. Die Bettenauslastung der Hotels erhöhte sich auf 35,6 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.



Hotels garnis

Die 12 Hotels garnis in Neuss mit 695 angebotenen Betten konnten mit 48.471 Gästen + 8,9 % mehr Ankünfte verbuchen. 14.714 Ankünfte (+ 21,1 %) kamen aus dem Ausland. Die Zahl der Übernachtungen stieg um + 19,8 % auf 100.655, die Übernachtungszahlen ausländischer Gäste sogar um + 35,2 % auf 34.850. Die Bettenauslastung lag bei 39,9 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer belief sich auf 2,1 Tage. Damit haben die Hotels garnis sowohl die Zahl der Ankünfte als auch die der Übernachtungen überdurchschnittlich steigern können. Sie erzielten die höchsten Ankunfts- und Übernachtungswerte seit dem Jahr 2000. Die Hotels garnis waren in Neuss die Gewinner des außergewöhnlich guten Fremdenverkehrsjahres 2008. Dies lag sicherlich auch daran, dass Unternehmen die Kosten für Messebesuche reduziert und kostengünstige Unterkunftsmöglichkeiten gebucht haben.

Fremdenverkehr in der Stadt Neuss 2000 - 2008 nach Betriebsarten

Jahr	Betriebe am Jahresende (Angebot)	Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Betten- auslastung in % (**)	Aufent- haltungsdauer in Tagen	
			insgesamt	darunter aus dem Ausland *)	insgesamt	darunter der ausländ. Gäste *)			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Betriebe zusammen (Hotels, Hotels garnis, Schulungsstätten, Jugendherberge, u.a.)									
2000	25	2 814	198 615	54 335	387 599	110 122	39,6	2,0	
2001	24	2 799	188 621	42 750	372 504	91 378	36,7	2,0	
2002	26	2 829	186 314	44 622	366 175	98 574	36,2	2,0	
2003	26	2 874	176 746	44 299	346 003	92 608	33,3	2,0	
2004	26	2 866	188 833	r 47 003	368 194	r 105 680	35,4	1,9	
2005	25	2 852	186 703	47 081	365 554	104 275	35,4	2,0	
2006	24	2 841	196 169	47 642	380 517	109 116	36,7	1,9	
2007	24	2 913	194 683	52 275	371 629	111 129	35,8	1,9	
2008	25	2 905	195 041	57 329	405 677	130 260	38,9	2,1	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	+ 1 + 4,2	- 8 - 0,3	+ 358 + 0,2	+ 5 054 + 9,7	+ 34 048 + 9,2	+ 19 131 + 17,2	X X	X X
Hotels									
2000	10	1 563	136 798	45 159	223 446	85 058	39,1	1,6	
2001	9	1 544	119 489	32 993	208 373	68 137	36,7	1,7	
2002	10	1 564	111 531	33 410	199 294	72 013	35,5	1,8	
2003	10	1 599	105 038	33 127	185 147	66 978	31,6	1,8	
2004	10	1 591	109 394	35 455	198 428	77 745	34,0	1,8	
2005	10	1 590	107 563	34 718	198 848	75 546	34,5	1,8	
2006	9	1 588	110 376	33 998	203 477	79 925	35,1	1,8	
2007	9	1 639	111 777	39 336	199 604	83 466	34,3	1,8	
2008	10	1 649	107 209	40 790	208 732	90 331	35,6	1,9	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	+ 1 + 11,1	+ 10 + 0,6	- 4 568 - 4,1	+ 1 454 + 3,7	+ 9 128 + 4,6	+ 6 865 + 8,2	X X	X X
Hotels garnis									
2000	12	671	35 316	8 646	78 822	23 695	34,1	2,2	
2001	12	675	38 209	9 133	78 761	21 712	32,5	2,1	
2002	13	685	39 014	10 020	80 118	24 183	32,6	2,1	
2003	13	685	37 635	9 883	75 769	22 344	30,6	2,0	
2004	13	685	38 966	10 388	79 718	25 320	32,9	2,0	
2005	12	670	39 883	10 726	76 920	24 727	31,8	1,9	
2006	12	669	44 538	12 408	80 660	26 562	33,2	1,8	
2007	12	699	44 496	12 149	83 990	25 784	33,9	1,9	
2008	12	695	48 471	14 714	100 655	34 850	39,9	2,1	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	- - - -	4 0,6	+ 3 975 + 8,9	+ 2 565 + 21,1	+ 16 665 + 19,8	+ 9 066 + 35,2	X X	X X
übrige Betriebe (Schulungsstätten, Jugendherberge, u.a.)									
2000	3	580	26 501	530	85 331	1 369	44,4	3,2	
2001	3	580	30 923	624	85 370	1 529	40,3	2,8	
2002	3	580	35 769	1 192	86 763	2 378	41,0	2,4	
2003	3	590	34 073	1 289	85 087	3 286	40,0	2,5	
2004	3	590	40 473	r 1 160	90 048	r 2 615	41,7	2,2	
2005	3	592	39 257	1 637	89 786	4 002	41,6	2,3	
2006	3	584	41 255	1 236	96 380	2 629	44,7	2,3	
2007	3	575	38 410	790	88 035	1 879	42,2	2,3	
2008	3	561	39 361	1 825	96 290	5 079	46,9	2,4	
Veränderung zum Vorjahr	abs. in %	- - - -	14 2,4	+ 951 + 2,5	+ 1 035 + 131,0	+ 8 255 + 9,4	+ 3 200 + 170,3	X X	X X

*) einschl. ohne Angabe

**) rechnerischer Wert = (Übernachtungen / angebotene Bettentage) * 100

r = berichtigte Zahl (aufgrund eines Zuordnungsfehlers)

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis: Im Rahmen der Beherbergungsstatistik sind alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten berichtspflichtig.

Quelle: Information und Technik NRW (IT.NRW) als Statistisches Landesamt

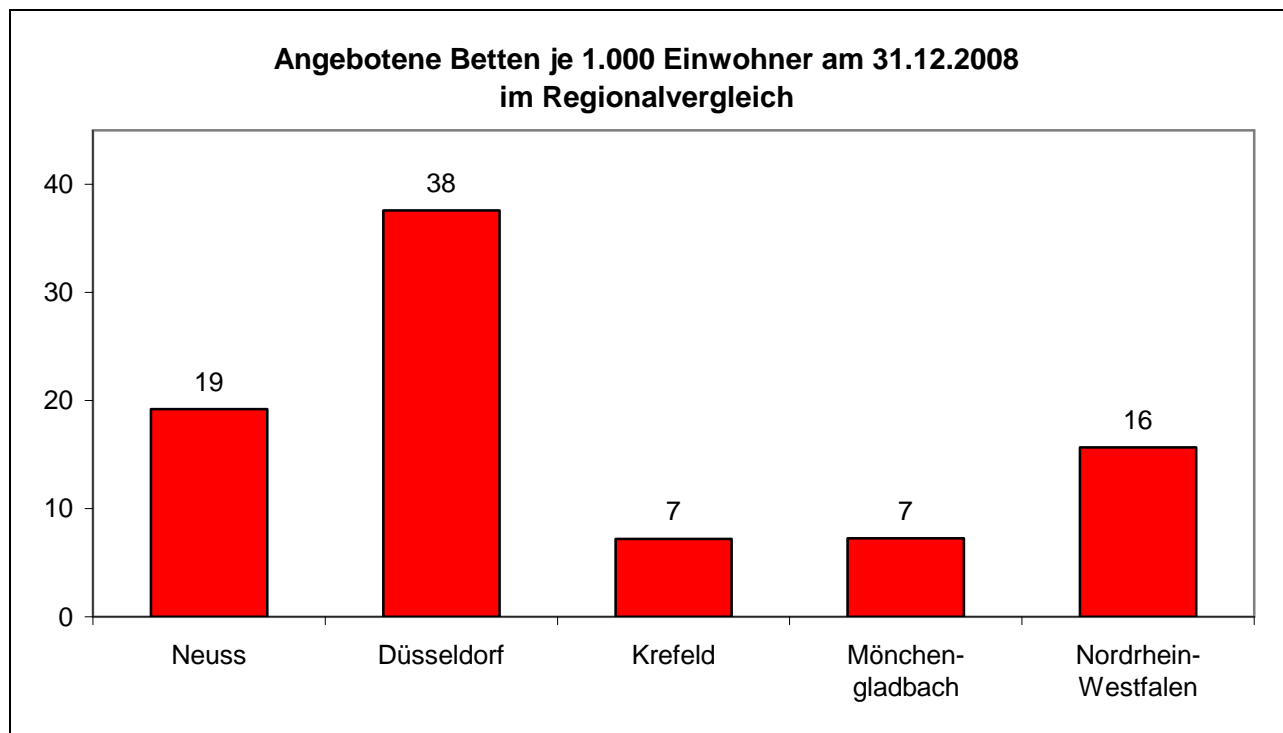
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Übrige Betriebe

Hierunter fallen die Schulungsstätten und die Jugendherberge. Die Zahl der Betriebe und die Bettenzahl blieb mit 3 bzw. 561 gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant. Im Jahr 2008 stieg die Zahl der Ankünfte bei diesen Betrieben um + 2,5 % auf 39.361, die der Übernachtungen um + 9,4 % auf 96.290. Damit erreichten die Schulungsstätten und die Jugendherberge nicht ganz die besten Ankunfts- und Übernachtungsergebnisse des WM-Jahres 2006. Insgesamt stieg die Bettenauslastung auf 46,9 %. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,4 Tage. Erstmals sei 2000 lag das Übernachtungsaufkommen der drei Betriebe unter dem der 12 Hotels garnis.

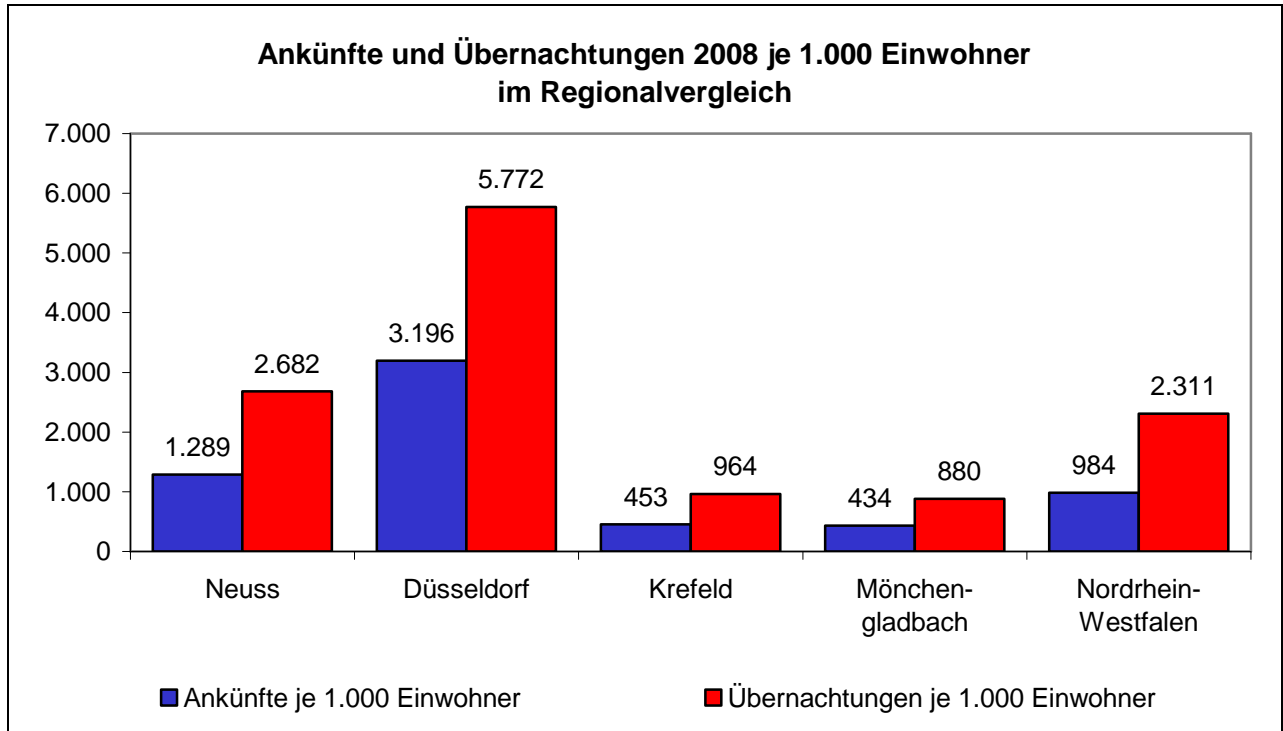
3. Fremdenverkehr im Regionalvergleich

Der Fremdenverkehr in Neuss braucht sich im regionalen Vergleich nicht zu verstecken. Im Vergleich zu den benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach hat nur die Landeshauptstadt mehr Betten je 1.000 Einwohner anzubieten als die Stadt Neuss.



Mit 19 Betten je 1.000 Einwohner liegt Neuss auch über dem Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen. In Düsseldorf hat sich die Zahl der angebotenen Betten in den letzten Jahren deutlich erhöht. Daher stieg auch die Relation Betten je 1.000 Einwohner auf 38. Die Werte für die anderen Städte sind weitgehend gleich geblieben.

Die herausgehobene Rolle des Neusser Fremdenverkehrs zeigt sich auch, wenn die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen auf 1.000 Einwohner bezogen werden. Im Regionalvergleich mit den umliegenden Oberzentren hat der Fremdenverkehr nur in der Stadt Düsseldorf mit 3.196 Ankünften und 5.772 Übernachtungen je 1.000 Einwohner eine größere Bedeutung. Die Stadt Neuss liegt mit 1.289 Ankünften und 2.682 Übernachtungen je 1.000 Einwohner über dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens und weit über den Werten von Krefeld und Mönchengladbach.



Bei der Veränderung der Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen liegt die Stadt Düsseldorf vorn. + 5,7 % mehr Ankünfte und + 10,3 % mehr Übernachtungen sind in der Region ein Spitzenwert. In Neuss hat die Zahl der Ankünfte unterdurchschnittlich um + 0,2 % zugelegt, während bei den Übernachtungen ein überdurchschnittlicher Zuwachs von + 9,2 % verbucht werden konnte. Krefeld konnte nicht vom guten Fremdenverkehrsjahr 2008 profitieren. Sowohl die Zahl der Ankünfte als auch die der Übernachtungen ist zurückgegangen. In Mönchengladbach hingegen ist zumindest die Zahl der Übernachtungen überdurchschnittlich um + 5,6 % angestiegen. Im Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen erhöhte sich die Zahl der Ankünfte um + 2,2 % und die der Übernachtungen um + 2,8 %

